

Die Einführung der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) veranlasst uns, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Ansprüche und Rechte zu informieren.

## **1 Wer ist für die Datenverarbeitung bei der BSQ Bauspar AG hauptverantwortlich? An wen können Sie sich wenden?**

Die Geschäftsleitung der BSQ Bauspar AG ergreift als verantwortliche Stelle alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen. So tragen wir Sorge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die BSQ Bauspar AG geltenden landesspezifischen Datenschutz-bestimmungen erfolgt.

Die BSQ Bauspar AG wendet für die Verarbeitung angemessene, technische und organisatorische Maßnahmen an, um einen höchstmöglichen Schutz Ihrer zu verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

BSQ Bauspar AG  
Am Plärrer 14  
90429 Nürnberg  
Website: [www.bsq-bausparkasse.de](http://www.bsq-bausparkasse.de)

Für Ihre Fragen zum Datenschutz, wenden Sie an unseren Datenschutzbeauftragten:

BSQ Bauspar AG  
Datenschutzbeauftragter  
Am Plärrer 14  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911-6566-332  
E-Mail: [datenschutz@bsq-bausparkasse.de](mailto:datenschutz@bsq-bausparkasse.de)

## **2 Welche personenbezogenen Daten nutzen wir und aus welchen Quellen beziehen wir diese?**

Primär nutzen wir die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Darüber hinaus verwenden wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten anderer Quellen, wenn diese für die Erbringung unserer Dienstleistung an Sie erforderlich werden.

Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erhalten wir bspw. zulässigerweise personenbezogene Daten von externen Vermittlern und Partnern oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA), die zur Ausführung von Aufträgen oder zur Erfüllung von Verträgen erforderlich sind.

Dies können personenbezogene Daten sein, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise erhalten und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien wie bspw. Familiennamen und Vornamen, Adress- und andere Kontaktdaten (z.B. Telefonnummern und E-Mail-Adressen), Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), sowie Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten; Kennwörter) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe).

Damit die Verwaltung Ihres Vertrages überhaupt ermöglicht wird, werden Auftragsdaten, wie bspw. Zahlungsaufträge, allgemeine Daten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, wie u.a. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr (z.B.: IBAN, Zahlungsaufträge, Einzahlungen auf Ihr Konto und Auszahlungen und

Überweisungen von Ihrem Konto), elektronisch verarbeitet und gespeichert.

Dazu zählen auch Vertragsdaten wie u.a. die Bausparsumme, Daten zur Spar- und / oder Darlehensphase, Kredithöhe, Informationen über Ihre finanzielle Situation, wie u.a. Bonitätsdaten, Scoring- und Ratingdaten, die Herkunft sonstiger Vermögenswerte zur Kreditsicherung, wie bspw. Ihre Gehaltsdaten, der Wert Ihrer Immobilie, die Kreditgeschichte wie Zahlungsverhalten, Einträge bei Auskunfteien.

Auch Korrespondenzdaten wie Beratungsprotokolle, Ihre Interessen und Wünsche, der eingehende und ausgehende Schriftverkehr, Daten zu Ihrem Online-Verhalten, wie beispielsweise Daten von Endgeräten mit denen Sie unsere Websites besuchen, helfen uns zu erkennen, wer auf unsere Daten zugreift. Sie dienen letztendlich dem Schutz Ihrer Daten vor unerlaubtem Zugriff.

Diese Aufzählung ist nicht abschließend, da auch Daten aus der Telekommunikation, u.a. über Anrufzeiten, Nutzungs-daten unserer Website, wie beispielsweise die Zeiten des Aufrufs, angeklickte Seiten und Downloads sowie vergleichbare Datensammlungen aus anderen vergleichbaren Medien, als Nachweis für erfolgte Beratungsleistungen und Kontaktaufnahmen dienen müssen.

Einen besonderen Wert legen wir auf den Umgang von personenbezogenen Daten, welche zu den besonderen Kategorien zählen und Ihnen besser bekannt sind, als besonders sensible Daten.

Diese Daten erheben wir nur, wenn dies unbedingt notwendig ist. So benötigen wir bspw. Ihre religiöse Zugehörigkeit zur korrekten Berechnung der Kirchensteuer.

Sollten Sie ein Konto für Minderjährige eröffnen wollen, so wird auch die Erfassung der Daten von Kindern erforderlich.

## **3 Warum verarbeiten und speichern wir überhaupt Ihre Daten und besteht hierzu eine Rechtsgrundlage?**

Wir sind als Kreditinstitut (Bankgeheimnis) gesetzlich schon immer verpflichtet, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt.

Ab dem 25. Mai 2018 treten die Regelungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in Kraft.

Grundsätzlich nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gegenüber Ihnen.

Zudem ist die Verarbeitung Ihrer Daten heutzutage ohne den Einsatz von EDV-technischen Mitteln nicht mehr möglich. Bereits die vorvertraglichen Maßnahmen, wie die Beratung, erfordern die Erfassung und Verarbeitung von Daten. Die Durchführung Ihres Vertragsverhältnisses, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kreditinstituts erforderlichen Tätigkeiten, wären ohne den Einsatz der EDV, weder in der Zeit, noch mit den kalkulierten Kosten, wirtschaftlich möglich.

So nehmen wir beispielsweise beim Zahlungsverkehr Auftragsdaten an und übermitteln auftragsgemäß Zahlungsdaten an Zahler, Zahlungsempfänger und andere Banken.

Die gesetzlichen Auflagen für Kreditinstitute bei der Kreditgewährung verlangen, dass das Kreditrisiko und das Kreditverhalten aller Kunden genau analysiert werden.

Dies dient der Sicherung des gesamten Bausparkollektivs, also aller Kunden der Bausparkasse.

Wir verwenden nur zugelassene statistische Risikomodelle (Scoring-Verfahren), mit denen wir anhand

der Kundendaten einschätzen, ob der individuelle Interessent auch in der Lage, ist den Kredit zurückzuzahlen.

Weitere Informationen zum Zweck der Datenverarbeitung finden Sie in Ihren Vertragsdokumentationen und den Allgemeinen Bausparbedingungen.

#### **4 Welche Maßnahmen unternehmen wir zur Sicherung Ihrer personenbezogenen Daten?**

Damit wir in der Lage sind, Ihre Daten und Ihr Vermögen vor betrügerischen Handlungen optimal zu schützen, analysieren wir Ihre Daten, um bspw. feststellen zu können, ob Sie Opfer eines Identitätsdiebstahls wie Phishing geworden sind oder ob Ihren Daten ein Virus oder ein Trojaner anhaftet. So wird die IT-Sicherheit der Bausparkasse in Ihrem Sinne erhöht.

Durch das Geldwäschegesetz sind wir bspw. verpflichtet, Daten, wie Namen, IBAN, Alter, Staatsangehörigkeit und IP-Adressen zu überprüfen, um mögliche drohende Straftaten zu verhindern bzw. frühzeitig zu erkennen oder um Behörden bei der Aufklärung von Straftaten aktiv zu unterstützen.

Zur Ermittlung der zuvor beschriebenen Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und zur Ermittlung ggf. aktueller Adressen (da die uns vorliegenden womöglich veraltet sind), arbeiten wir auch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zusammen.

Letztendlich werden Daten auch im Falle der Aufklärung von rechtlichen Auseinandersetzungen herangezogen, um Sachverhalte belegen zu können.

##### **4.1 Wir verwenden Ihre Daten zulässigerweise nur mit Ihrer erteilten Einwilligung.**

Nur aufgrund Ihrer Einwilligung, die Sie uns in der Regel zum Zeitpunkt ihrer Vertragsunterzeichnung gegeben haben, können wir Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, z. B. zur Weitergabe an Dritte (z.B. Finanzamt, Auskunftei, etc.) und zur Auswertung für Marketingmaßnahmen, nutzen.

Werden personenbezogene Daten der besonderen Kategorien verwendet, die sogenannten sensiblen Daten, wie bspw. Ihre Religionszugehörigkeit, so holen wir Ihre Einwilligung ausdrücklich ein.

Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt selbstverständlich auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns in der Vergangenheit erteilt haben. Ausnahme ist, wir weisen Ihnen schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach. Dies ist bspw. der Fall, wenn diese Daten für die Vertragsführung weiterhin unbedingt erforderlich sind. (siehe auch 12.1)

Grundsätzlich kann ein Widerruf nur für die Zukunft gelten. Das heißt, dass Datenverarbeitungen, welche vor dem aktuellen Widerruf erfolgten, nicht betroffen sein können.

##### **4.2 Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse**

Die Bausparkasse unterliegt zudem als Kreditinstitut einer ganzen Reihe an rechtlichen Verpflichtungen. Die dem Bauspargeschäft im Wesentlichen unterliegenden gesetzlichen Anforderungen sind das Bausparkassengesetz (BausparkG), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG), das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und die Steuergesetze (EStG, etc.).

Zudem gelten bankaufsichtsrechtliche Anforderungen der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, welche die BSQ Bauspar AG erfüllen muss.

Diese komplexen und umfassenden Anforderungen dienen der Sicherung Ihrer Daten und Ihres Vermögens.

Sie erfordern die Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung von steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, zur Betrugs- und Geldwäscheprävention, wie bspw. die Kreditwürdigkeitsprüfung oder die Identitäts- und Altersprüfung.

Diese gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen vermeiden auch eigene Risiken durch den Geschäftsbetrieb. Die Behörden überwachen die korrekte Durchführung der erforderlichen Maßnahmen.

#### **5 An wen leiten wir ggf. Ihre Daten weiter und warum?**

Innerhalb der BSQ Bauspar AG wird der Zugriff auf Ihre Daten und die dafür zuständigen Stellen begrenzt, die Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten verwenden müssen.

##### **5.1 Die Verarbeitung Ihrer Daten außerhalb der BSQ Bauspar AG**

Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, wie bspw. Dienstleister (Dritte), die Ihre Kontoauszüge für uns drucken oder durch uns beauftragte Makler, erhalten von uns nur die Daten, die zur Erfüllung Ihrer Aufträge erforderlich sind. Auch erhalten andere Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche u.a. für kreditwirtschaftliche Leistungen von uns Daten.

Diese müssen Ihre persönlichen Daten ebenso mit der größten Sorgfalt behandeln, wie wir. Weitere Dienstleister, die uns bei der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten unterstützen, sind Unternehmen der Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb, Marketing und Anschriftenermittlung.

Alle Unternehmen müssen dabei die besonderen Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen und das Bankgeheimnis wahren.

##### **5.2 Bankgeheimnis – Ihre Daten sind sicher**

Als Kreditinstitut sind wir auf Grund der Wahrung des Bank-geheimnisses zur Verschwiegenheit über alle kunden-bezogenen Tatsachen und Wertungen von denen wir Kenntnis erlangen, im besonderen Maße verpflichtet.

So dürfen wir nur Informationen über Sie weitergeben, wenn Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Dies kommt u.a. für folgende Empfänger in Betracht:

- Öffentliche Stellen und Aufsichtsbehörden und -organe (z. B. Steuerbehörden, Deutsche Bundesbank, Bundes-anstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichts-behörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden), wenn eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Korrespondenzbanken, Auskunfteien).
- Rechtsprechungs- / Strafverfolgungsbehörden, wie bspw. Polizei, Zollbehörden, Staatsanwaltschaften und Gerichte.
- Notare; Grundbuchämter und Anwälte
- Weitere Datenempfänger können Stellen sein, für die Sie uns explizit Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben, so bspw. Notare, Anwälte in Insolvenzverfahren, usw..
- Wirtschaftsprüfer

## **6 Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Wir speichern Ihre Daten grundsätzlich nicht länger, als wir sie für die jeweilige Dauer unserer Geschäftsbeziehung benötigen, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Als Kreditinstitut unterliegen wir besonderen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (§§ 238, 257 Abs. 4 HGB), der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO), dem Kreditwesengesetz (§ 25a Abs. 1 Satz 6 Nr. 2 KWG) und dem Geldwäschegesetz (§ 8 Abs. 3 GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre.

In bestimmten Fällen, wie bspw. als Erhalt von Beweismitteln zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, gilt eine zivilrechtliche Verjährungsfrist von dreißig Jahren.

## **7 Werden Daten an Dritte oder in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt oder gar verkauft?**

Ganz wichtig: Unter keinen Umständen verkaufen wir Ihre Daten zu Werbezwecken und dergleichen an Dritte.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten, also Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums findet nur dann statt, soweit es die Ausführung Ihrer an uns erteilten Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erfordern, oder es gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns diesbezüglich explizit Ihre Einwilligung erteilt haben.

Über Einzelheiten würden wir Sie im Einzelfall, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

## **8 Was sind Ihre Rechte nach dem neuen Bundesdatenschutzgesetz, bzw. der Datenschutzgrundverordnung?**

Ihr Recht auf Datenschutz ist nicht neu. Der Datenschutz wird jedoch mit der neuen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) europaweit vereinheitlicht und konkretisiert. Sollten Sie Auskünfte über ihre gespeicherten Daten wünschen, möchten wir Ihre Fragen so schnell wie möglich beantworten.

Wir bitten aber um Ihr Verständnis, dass die Beantwortung Ihrer Fragen jedoch, je nach Datenumfang und der dazu gewünschten Erläuterungen, bis zu einem Monat dauern kann – sofern dies gesetzlich zulässig ist.

Sollten wir im Einzelfall noch länger brauchen, sagen wir Ihnen selbstverständlich rechtzeitig über die Länge der Verzögerung Bescheid.

Es kann in einzelnen Fällen auch vorkommen, dass wir Ihnen keine Auskunft geben können oder dürfen.

In diesen Fällen teilen wir Ihnen immer zeitnah den oder die Gründe der Auskunftsverweigerung mit dem gesetzlichen Bezug mit.

### **8.1 Sie haben Rechte auf Auskunft, Information und Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten in einem übertragbaren Format erhalten. Zudem haben Sie das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten, sollten Ihre Daten nicht mehr zutreffend sein.

Sollten wir Ihre Daten an Auftragsbearbeiter (Dritte) übermittelt haben, kümmern wir uns auch darum, dass ihre Daten dort ebenfalls berichtigt werden, sofern die gesetzlich erforderlich ist.

### **8.2 Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten**

Wie wir zuvor beschrieben haben, brauchen wir grundsätzlich Ihre personenbezogenen Daten, um Ihren Vertrag faktisch führen zu können. Erst dadurch sind wir in der Lage unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erfüllen zu können.

Aus den folgenden Gründen können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen:

- Ihre personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger erforderlich.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung und es fehlt an einer Rechtsgrundlage, die die Datenverarbeitung verlangt.
- Sie widersprechen der Verarbeitung ihrer Daten und es bestehen keine überwiegend, schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung ihrer Daten.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, weil es der Gesetzgeber verlangt.

### **8.3 Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten**

Dazu können folgende Gründe vorliegen:

- Die Richtigkeit der gespeicherten Daten wird von Ihnen bestritten. Wir erhalten die Möglichkeit, die Richtigkeit zu überprüfen.
- Im Falle, dass die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgte, verlangen Sie statt der Löschung, die eingeschränkte Nutzung ihrer Daten.
- Wir brauchen im Grunde Ihre Daten nicht mehr. Sie möchten aber, dass wir bspw. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche ihre Daten noch verwenden.
- Falls Sie Widerspruch einlegen und noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

### **8.4 Was bedeutet für Sie, das Recht Widerspruch einlegen zu können?**

Grundsätzlich dürfen wir Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. Hierbei haben Sie das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen, insbesondere dann, wenn wir Ihre Daten zu Werbezwecken nutzen sollten. Beachten Sie auch die besondere Information zum Widerruf zum Schluss dieser Datenschutzerklärung.

### **8.5 An wen können Sie sich im Falle von Beschwerden wenden?**

Auch wenn es uns ein wichtiges Bestreben ist, alle unsere Kunden vorbildlich zu behandeln, kann es in Einzelfällen passieren, dass etwas schief läuft, oder Sie mit unserer Bearbeitung Ihres Anliegen einmal nicht zufrieden sind.

In diesen Fällen steht Ihnen auch unser Datenschutzbeauftragter gerne unterstützend zur Verfügung.

Selbstverständlich können Sie Ihre Beschwerde auch bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.

Landesamt für Datenschutzaufsicht  
Promenade 27  
91522 Ansbach  
Tel.:0981/53-1300 Fax: 0981/53-981300  
poststelle@lda.bayern.de, <https://www.lda.bayern.de>

## **9 Sind Sie verpflichtet der BSQ Bauspar AG personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen?**

Wie wir zuvor beschrieben haben, brauchen wir Ihre Daten, um Ihren Vertrag faktisch führen zu können.

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns grundsätzlich nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Erst mit diesen Daten sind wir in der Lage, unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Den Abschluss eines Vertrages ohne die dazu erforderlichen Daten oder die Ausführung des Auftrages, werden wir somit in der Regel ablehnen müssen. Auch werden wir Ihren bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen, sofern dies rechtlich möglich ist.

Durch das Geldwäschegesetz unterliegt die BSQ Bauspar AG als Kreditinstitut sehr strengen gesetzlichen Vorschriften. Aufgrund derer wir Sie beispielsweise, und das bereits vor der Begründung der Geschäftsbeziehung mit uns, anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren (Post-Ident-Verfahren) haben.

Dazu ist es erforderlich, Daten wie Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Sollten hierzu im Laufe der Vertragslaufzeit Änderungen auftreten, sind Sie verpflichtet, uns diese unverzüglich mitzuteilen.

Ohne diese notwendigen Informationen dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung rein rechtlich nicht aufnehmen oder fortsetzen.

## **10 Verwenden wir Ihre Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine voll-automatisierte Entscheidungsfindung.

Sollten wir derartige Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## **11 Nutzen wir Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring/Rating-Verfahren)?**

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), so beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismus-finanzierung und weiterer vermögensgefährdender Straftaten, wie Betrug, verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u.a. im Zahlungsverkehr) vor-genommen. Diese Maßnahmen werden insbesondere zu Ihrem Schutz ergriffen.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, nutzen wir gezielte Fragen zur Ermittlung Ihres individuellen Bedarfs um Ihnen entsprechend zielgerichtete und bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen anbieten zu können.
- Da wir gesetzlich verpflichtet sind, die Kreditwürdigkeit unserer Kunden vor der Kreditvergabe zu bewerten, nutzen wir für Privatkunden das Scoring- und für Firmenkunden das Rating-Verfahren. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird.

In die Berechnung fließen beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Zahlungsverhalten (z. B. Kontoumsätze, Salden), Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien ein.

Bei Firmenkunden kommen weitere Daten in Betracht, wie Branche, Jahresergebnisse sowie Vermögensverhältnisse.

Das Scoring- und das Ratingverfahren beruhen beide auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren.

Die errechneten Scorewerte und Bonitätsnoten unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produkt-abschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

## **12 Besondere Informationen über Ihr Widerspruchsrecht**

### **12.1 Sie haben ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit Widerspruch einzulegen.

Dabei wird vorausgesetzt, dass die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt.

Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling, welches wir zur Bonitätsbewertung oder im Einzelfall für gezielte, bedarfsgerechte Werbezwecke einsetzen.

Im Falle Ihres Widerspruchs, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten.

Ausnahme ist, es stehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung Ihrem Widerspruch entgegen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wir könnten schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung ihrer Daten nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung Ihrer Daten dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

### **12.2 Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für unsere Direktwerbung**

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, wenn es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung.

Falls Sie einen Widerspruch einlegen möchten, so richten Sie diesen formfrei an unseren Datenschutzbeauftragten:

BSQ Bauspar AG  
Datenschutzbeauftragter  
Am Plärrer 14  
90429 Nürnberg  
Tel.: 0911-6566-332  
E-Mail: datenschutz@bsq-bausparkasse.de